



Besucherinformation

Technik

Jeder Patient ist an einen Monitor angeschlossen, um EKG, Blutdruck, Sauerstoffsättigung und gegebenenfalls andere Parameter zu überwachen.

Der Monitor ist mit der Stützpunktzentrale verbunden, sodass wir Ihren Angehörigen immer im Blick haben.

Bitte lassen Sie sich nicht durch die vielen unterschiedlichen Signale, die einzelne Geräte geben, verunsichern. Sie bedeuten meist keine Gefahr. Die Pflegekräfte und das ärztliche Personal verfügen über langjährige Erfahrung und haben dies unter Kontrolle. Sie werden im Ernstfall schnell und routiniert handeln.

Konzentrieren Sie sich auf Ihren Angehörigen. Sprechen Sie mit ihm, berühren Sie ihn, vermitteln Sie Zuversicht, erzählen Sie von zu Hause und Dingen, die ihn interessieren könnten.

**Leiter der Klinik für Kardiologie, Angiologie und
internistische Intensivmedizin am Standort Marburg:**

Prof. Dr. B. Schieffer

**Pflegerische Leitung: Frau Bittner
Herr Lang**

Kontakt:

Baldingerstr. 1, 35043 Marburg,
Tel:06421/58-62751

Kardiologische Intensivstation





Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

die Kardiologische Intensivstation ist Teil des Universitären Herzzentrums Marburg bestehend aus

- der Klinik für Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin sowie
- der Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie.

Unsere Intensivstation ist spezialisiert auf die Behandlung des Herzstillstandes.

Zum Einsatz kommen dabei modernste Unterstützungssysteme.

Ihr Angehöriger ist schwer erkrankt und muss auf unserer Intensivstation behandelt werden.

Dies ist sicherlich für Sie eine belastende Situation, die mit vielen Fragen, Ängsten und neuen Informationen verbunden ist. Ihr Besuch stellt einen wichtigen Beitrag zur Genesung Ihres Angehörigen dar.

Wir unterstützen Sie gerne und geben Ihnen hiermit vorab ein paar wichtige Informationen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen aber jederzeit für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung. Um eine „rund um die Uhr“ Betreuung zu gewährleisten, arbeiten wir im Schichtdienst. Daher steht Ihnen leider nicht immer der gleiche Ansprechpartner zur Verfügung.

Besuchszeiten

Sie sind uns herzlich willkommen. Wir bitten Sie, die Besuchszeiten von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu beachten.

Ausnahmen besprechen Sie bitte mit der betreuenden Pflegekraft. **Tel: 06421/58-62751**

Der Besuch sollte sich auf die nächsten Angehörigen beschränken.

Im Interesse des Patienten und der Mitpatienten bitten wir darum, dass nicht mehr als 2 Angehörige zur gleichen Zeit zu Besuch kommen. Bitte treffen Sie Absprachen.

Persönliche / telefonische Auskunft

Sie können uns helfen, indem Sie ein Mitglied Ihrer Familie auswählen, welches dann Ansprechpartner für Ärzte und Pflegepersonal ist und Informationen weitergibt. Wir bitten um Verständnis, dass wir telefonische Auskunft nur uns persönlich bekannten Personen erteilen können. Auskünfte über den gesundheitlichen Zustand Ihres Angehörigen erteilen die Stations- und Oberärzte. Telefonische Auskünfte, wenn möglich, nach der morgendlichen Visite, ab ca. 11.00 Uhr unter **Tel: 06421/58-62050** (Dienstarzt)

Anmeldung

Vor der Station befindet sich eine Gegensprechanlage, über die Sie sich bitte anmelden. Falls Sie nicht direkt zu Ihrem Angehörigen können, bitten wir Sie im Besucherzimmer, Zimmer 18, Platz zu nehmen.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie aufgrund der besonderen Umstände einer Intensivstation warten müssen.

Hinterlassen Sie bitte bei Ihrem ersten Besuch eine Telefonnummer, unter der wir Sie erreichen können.

Hygiene

Beim Betreten und Verlassen der Station bitten wir Sie, sich die Hände zu desinfizieren.

Blumen oder Grünpflanzen sind aus hygienischen Gründen leider nicht erlaubt.

Persönliche Dinge

Wir bitten Sie, nur das „Nötigste“ für Ihren Angehörigen da zu lassen. Waschtasche, Brille, Hörgerät, Zahnprothese, Hausschuhe, evtl. ein Foto von seinen Lieben. Achten Sie bitte darauf, dass alle persönlichen Gegenstände mit dem Namen des Patienten gekennzeichnet werden. Hierfür stehen Patientenetiketten zur Verfügung

Bitte verabreichen Sie dem Patienten nur nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal Getränke und Nahrung. Die Therapie unserer Patienten beinhaltet die Überwachung der Zufuhr von Flüssigkeiten.